SPD CDU BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FDP WfH DIE LINKE
im Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten 11.04.2011

Interfraktioneller Änderungsantrag zur Drucks. Nr. 0459/2011

gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die Sitzung des Bezirksrates am 14.04.2011
Verkehrskonzept unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Verkehrsforums und des Verkehrsversuches Wiehbergstraße und ihrer Nebenstraßen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Drucksache wird wie folgt **geändert** und **ergänzt**:

1. Die in der Anlage 2 zur Drucksache Nr. 0459/2011: *„ggf. vorgesehene Stärkung der Rechtsabbiegebeziehung in Abhängigkeit der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung“* von der Abelmannstraße auf die Hildesheimer Straße wird gestrichen.

2. Der Abschnitt unter Punkt 4. Beschreibung des Verkehrskonzeptes der Drucksache Nr. 0459/2011: *„Im weiteren Verlauf der Wiehbergstraße sind sowohl im noch ausstehenden Ausbauabschnitt zwei Bereiche, wie auch im Abschnitt südlich des Knotenpunktes mit der Neckarstraße ein Bereich mit geteilter Plateauaufpflasterung vorgesehen“*, wird dahingehend präzisiert, dass jeweils eine Aufpflasterung im Bereich der AWO Kita (Wiehbergstraße 11) und eine auf Höhe der Volkswagenstiftung realisiert wird.

3. Die Verwaltung legt dem Bezirksrat eine Planung zur Gestaltung des dritten Bauabschnittes der Wiehbergstraße bis September 2011 vor.

4. Der Umbau der Kreuzung Wiehberg-Brück-Landwehr-Abelmannstraße wird im Zuge des dritten Bauabschnittes der Wiehbergstraße geplant und zeitnah umgesetzt.

Begründung:

Zu 1. Die Ergebnisse des Verkehrsversuches Wiehbergstraße haben deutlich gezeigt, dass die Nebenstraßen rund um die Wiehbergstraße wesentlich mehr Verkehr aufnehmen mussten, als sie bewältigen konnten; hiervon war insbesondere die Abelmannstraße betroffen. Mit einer Stärkung der Rechtsabbiegebeziehung von der Abelmannstraße auf die Hildesheimer Straße würde die Abelmannstraße vermehrt als Durchgangsstraße genutzt und das Verkehrskommen dort würde steigen. Daher wird für die weiteren Planungen von dieser Maßnahme abgesehen.

Zu 2. Um die Geschwindigkeit des Verkehrs zu mindern, werden am Kindergarten AWO und an der VW-Stiftung zwei Plateauaufpflasterungen vorgesehen.

Zu 3. Die Gestaltung der Wiehbergstraße ist für die Anwohner und Anwohnerinnen von großer Bedeutung, deshalb ist eine frühe Planung dringend erforderlich.

Zu 4.Um die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich zu reduzieren, wird der Kreuzungsbereich umgebaut.

gez. f.d.R. Andrea Wiegand	gez. f.d.R. S. Brandl	gez. E. Hartmann
SPD	CDU	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
gez. f.d.R. F. Metschan		gez. f.d.R. Dirk Machentanz
FDP	WfH	DIE LINKE